



Mariannenbrücke

1887

München-Lehel - Praterinsel * Die "Mariannenbrücke" als Zugang zum "Café Isarlust" auf der "Feuerwerksinsel" wird gebaut.

Sie ist benannt nach Herzogin Maria Anna, der Gemahlin von Herzog Clemens, dem Bruder des letzten bayerischen Wittelsbachers.

Durch ihren patriotischen Einsatz - sagt man - verhinderte sie, dass der pfalz-baierische Kurfürst Carl Theodor seine bayerischen Erblände an Österreich abtrat und München dadurch seinen Staus als Residenzstadt behielt.

Ab 1928

München-Lehel * Die Holzkonstruktion der "Mariannenbrücke" wird durch die noch heute bestehende Stahlbetonbrücke ersetzt.

1967

München-Lehel * Der Einlass für den "Fabrikbach" nördlich der "Mariannenbrücke" gebaut.

Durch die Verbreiterung der Kaimauern verliert die "Mariannenbrücke" viel an Eleganz.